

Beilage zu Nr. 3 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1905

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerzeitung**

Band (Jahr): **50 (1905)**

Heft 3

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Offene Primarlehrerstelle.

An der Primarschule **Oerlikon** ist auf Beginn des Schuljahres 1905/06 eine neu geschaffene Lehrstelle zu besetzen.

Bewerber, welche im Besitze des zürcherischen Lehrpatentes sind, wollen ihrer Anmeldung Zeugnisse und Stundenplan beifügen und die Akten bis am 31. Januar 1905 dem Präsidenten der Schulpflege, Herrn J. Schlatter, Gubelstrasse Oerlikon, einsenden, welcher gerne zu weiterer Auskunft bereit ist.

Oerlikon, 14. Januar 1905.

Die Primarschulpflege.

Poste au concours.

Ensuite de démission du titulaire actuel, la Commission scolaire de La Chaux-de-Fonds met au concours le poste de

Professeur de langue et de littérature françaises

au Gymnase et à l'Ecole supérieure des jeunes filles. Obligations: 29 heures hebdomadaires de leçons en hiver, 31 heures en été. (H 105 C) 12

Traitement: Fr. 5465.

Entrée en fonctions: Le 1^{er} mai 1905.

Adresser les offres de service, avec pièces et titres à l'appui, jusqu'au 10 février, à M. le Président de la Commission scolaire, et en avisant le secrétariat du Département cantonal de l'instruction publique.

Offene Lehrerstellen.

An der Knabensekundarschule der Stadt **Basel** sind auf Beginn des nächsten Schuljahres (25. April 1905) 1—2 Lehrstellen mit Unterricht in den verschiedenen Fächern der Sekundarschulstufe (5.—9. Schuljahr) zu besetzen.

Die Bewerber müssen besonders befähigt sein, gründlichen **Gesang- und Turnunterricht** zu erteilen.

Die Besoldung beträgt 120—160 Fr. pro Jahresstunde, die wöchentliche Stundenzahl 28—30, die Alterszulage 400 Fr. nach zehn, 500 nach fünfzehn Dienstjahren. Die Pensionierung ist gesetzlich geregelt.

Anmeldungen in Begleit von Mitteilungen und Ausweisen über Lebenslauf, Studiengang und bisherige Lehrtätigkeit nimmt der Unterzeichnete, der zu weiterer Auskunft bereit ist, bis zum 4. Februar entgegen.

Basel, den 17. Januar 1905.

W. Zürer, Rektor.

Sekundarlehrerstelle.

Zustimmende Beschlussfassung durch die Gemeindeversammlung vorbehalten, ist auf Beginn des Schuljahres 1905/06 eine neue Lehrstelle an der **Sekundarschule Winterthur** definitiv zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle sind eingeladen, ihre Anmeldungen samt Zeugnissen und Bericht über Studiengang und bisherige Lehrtätigkeit bis spätestens den **31. Januar 1905** an den Präsidenten der unterzeichneten Behörde, **Herrn Kreisgenieur J. Müller**, dahier, einzureichen.

Winterthur, den 18. Januar 1905.

Die Sekundarschulpflege.

Restaurant Franziskaner

Niederdorf 1, vis-à-vis vom Naphtaly.

Mittag- und Nachtessen à 1 Fr.

je Suppe, 2 Fleisch, 2 Gemüse

Mittagessen à Fr. 1.50

3 Fleisch, 3 Gemüse und Dessert.

Echtes Pilsener- und Münchenerbier.

Vereinen und Gesellschaften bestens empfohlen.

Der Besitzer: **A. Ribi-Widmer.**

Kleine Mitteilungen.

— In einer Dissertation über die Lage der *skoliotischen Abbiegungen* weist Dr. E. Müller (Aldorf) nach, dass die Häufigkeit der Verkrümmungen der Wirbelsäule vom 8.—14. Jahre steigt und von da wieder abnimmt; vom 8. bis 17. Jahr fällt die Zahl der linkskonvexen Skoliosen, und es steigt die der rechtskonvexen; fast gleichmässig zeigt beide Arten das 14. Jahr.

— *Hamburg* muss z. Z. 87 Klassen als Nachmittagschulen führen; im Frühjahr noch mehr. 12 Volksschulhäuser wären auf einmal zu bauen, um für alle Schüler die wünschbaren Plätze zu haben.

— In Italien haben sich (2. Okt. 1904) za. 200 Kindergärtnerinnen zu einer *Unione delle Educatrici dell'infanzia* vereinigt, die eine Sektion des Nat. Lehrerbundes (U. M. N.) bilden und in der „Voce delle Maestre d'Asilo“ ihr eigenes Organ haben wird. Präsidentin: Professoressa Cleofe Pellegrini. In Rom erfahren die Kindergärten zurzeit viele Angriffe.

— Ganz wie bei uns: In *Lund* behandelte die pädagog. Gesellschaft die Frage: Was kann die Schule tun, um der Jugend Respekt und Freude an der Natur einzufliessen? die Päd. Ges. in *Örebro*: Was kann die Schule tun, um die Schüler zur Selbsttätigkeit zu bringen?

— *Mrs. Burch in Oxford* (Norham Hall, Norham Rd.) wird auch dieses Jahr vom 3. bis 31. Juli den 6. Annual Vacation Course for foreign Women Students in St. Hilda's Hall, Oxford, abhalten. Resident students 11 £, Non Resident 4 £. Programm im Pestalozzianum Zürich.

— *Stockholm* hat für 1905 ein Schulbudget von 2,702,661 Kr., daran leistet der Staat 504,105 Kr., die Stadt also 2,198,556 Kr. Für Schulbibliotheken sind 12,000 Kr., Schulküchen 12,000 Kr., See- und Schulbäder 14,000 Kr. eingesetzt.

— Die Unterrichtsverwaltung von *Queensland* ersetzt das Schullesebuch durch einen monatlichen Reader, für den jeder Schüler 2 d zu entrichten hat.

Offene Lehrstelle.

An der Primarschule **Altstetten bei Zürich** soll auf Beginn des Schuljahres 1905/06 die neuerrichtete neunte Lehrstelle definitiv besetzt werden. Besoldungszulage 400—800 Fr. (1.—5. Dienstjahr 400 Fr., 6.—10. 500 Fr. u. s. w.). Entschädigung für Wohnung 600 Fr., für Holz und Pflanzland 200 Fr. Anspruch auf Gemeinde-Pension nach dreissigjährigem Schuldienst. Bei Bemessung von Zulage und Pension werden die Dienstjahre an andern zürcherischen Schulen in volle Anrechnung gebracht.

Bewerber, welche im Besitze des zürcherischen Primarlehrpatentes sind, wollen ihre Anmeldungen unter Beilage desselben und der Zeugnisse über bisherigen Schuldienst nebst dem Winterstundenplan bis spätestens den 10. Februar a. e. dem Präsidenten der Pflege, Herrn Fritz Schwarz-Suter, einreichen.

Altstetten, den 17. Dezember 1905.

Die Schulpflege.

Offene Lehrstelle.

An der Töcherschule **Basel** ist auf Beginn des Schuljahres 1905/06 (ab 25. April) infolge Rücktritts eine Lehrstelle für den Zeichenunterricht an der untern und obern Abteilung (5.—13. Schuljahr) mit 28—30 Unterrichtsstunden per Woche neu zu besetzen.

Die Besoldung beträgt 120—160 Fr. an der untern Abteilung und 160—250 Fr. an der obern Abteilung pro Jahresstunde, die Alterszulage 400 Fr. nach 10 Dienstjahren und 500 Fr. nach 15 Dienstjahren. Die Pension ist gesetzlich geregelt.

Schriftliche Anmeldungen in Begleit von Ausweisen über Studiengang und bisherige Lehrtätigkeit sind bis zum 5. Februar 1905 dem Unterzeichneten, der zu weiterer Auskunft bereit ist, einzureichen.

Basel, den 18. Januar 1905.

K. Merk, Rektor.

Institut für Schwachbegabte

auf „**Loohof**“ in Oftringen (Aargau, Schweiz). Geistig und körperlich zurückgebliebenen Kindern wird individueller Unterricht nach bewährter Methode, sorgfältige Erziehung und herzliche Familienleben geboten. Pädagogische und ärztliche Behandlung. Hausarzt: Herr Dr. Hürzeler in Aargau. Prospekte versendet

J. Straumann, Vorsteher.

DR. WANDERS MALZEXTRAKTE

40 Jahre Erfolg.

| | |
|---|----------|
| Mit Eisen, gegen Schwächezustände, Bleichsucht, Blutarmut etc. | Fr. 1.40 |
| Mit Bromammonium, glänzend erprobtes Keuchhustenmittel | 1.40 |
| Mit glycerinphosphorsäuren Salzen, bei Erschöpfung des Nervensystems | 2.— |
| Mit Pepsin und Diastase, zur Hebung der Verdauungsschwäche | 1.50 |
| Mit Leberthran und Eigelb, verdaulichste und wohlgeschmeckendste Emulsion | 2.50 |
| Mit Chinin, gegen nervöse Kopf- und Magenschmerzen | 1.70 |
| Neu! Ovo-Maltine! Natürl. Kraftnahrung f. Nervöse, geistig u. körperl. Erschöpfte, Blutarme, Magenleidende etc. | 1.75 |

Dr. Wanders Malzzucker und Malzbonbons

rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. — Überall käuflich. 677

Hotel u. Pension z. weissen Rössli

Brunnen, Vierwaldstättersee.

Altbekanntes bürgerliches Haus, mit 50 Betten, nächst der Landungsbrücke am Hauptplatz gelegen. — Telephon. Elektrisches Licht. Prächtiger Gesellschaftssaal, Raum für zirka 300 Personen; speziell den geehrten Herrn Lehrern bei Anlass von Vereins-Ausflügen und Schulreisen bestens empfohlen. 79
Reelle Weine und gute Küche bei billigsten Preisen. Kostenvorschläge werden gerne zur Verfügung gestellt. F. Greter.

Die unterzeichnete Firma beehrt sich, der Tit. Lehrerschaft anzuzeigen, dass ihr die Herstellung und der Alleinverkauf der

Neuen Veranschauligungsmittel für den Unterricht

von Herrn **T. Wartenweiler**, Sekundarlehrer in Oerlikon, übertragen wurde. Bei Konstruktion seiner Apparate richtete der Autor das Hauptaugenmerk auf **klare, leichtverständliche Anordnung unter Weglassung unnötiger Komplikationen**, um damit dem Lehrer ein wirklich gutes und dabei **billiges Unterrichtsmittel** an die Hand zu geben.

Für eine ganze Reihe von Apparaten schlug Herr W. zum **Vorteile des Lernenden** insbesondere in **Elektrizität**, durchaus **neue, originale Wege** ein.

Das neue **Verzeichnis W** über diese Apparate wird ebenso wie der in Kraft bleibende **Hauptkatalog B** physikalische Apparate auf gef. Anfrage gratis und franko an die Tit. Lehrerschaft gesandt. 24

Mit höf. Empfehlung

P. Hermann

Zürich IV

vorm. J. F. Meyer.

Als Lehrmittel der vorgeschriebenen, neuen, Zeichenmethode erschien:



HELM-

Zeichenständer.

Modell A 50³ Modell B 60³
für Hochstellung: 50³ für Hoch- u. Querstellung: 60³

HELM-Zeichenblöcke

PREIS 5-35 PF.

DIE BESTEN und BILLIGSTEN LEHRMITTEL DES FREIHANDZEICHNENS. 9
MAN VERLANGE PROSPEKT u. MUSTER VOM

VERLAG: FERD ASHELM BERLIN N. 39.

Menschliche Macht

Sie können sich selbst hypnotisieren, ohne eine zweite Person. Sie können Ihren Einfluss auf andere geltend machen, auch ohne deren Wissen und Willen. Sie können jedermann hypnotisieren, selbst durch das Telephon. Sie haben Erfolge im Heilen von Krankheiten durch Suggestion ohne jede Arznei. (O F 8109) 919

Man wird Ihre Gesellschaft aufsuchen. Sie werden überall beliebt sein, wenn Sie das Werk studieren: „Macht der Hypnose“. Preis Mk. 1.60. Erfolg garantiert. Prospekte gratis!

Wendels Verlag, Dresden 215.

Für nur **70 Fr.** versendet die in der ganzen Schweiz aufs vorteilhafteste bekannte Nähmaschinenfirma

Robert König, Basel

direkt an Private ihre **neueste, hocharmige Familien-Nähmaschine** für Schneiderei und Hausgebrauch, hochelegant m. Perimuttereinlagen und eleganten Verschlusskasten, Fussbetrieb, franko jeder Bahnstation, bei **4wöchentlicher Probezeit** und **5jähriger Garantie**. Alle andern Systeme als Schwingschiff, Ringschiff- und Rundschiff-Maschinen, Schneider- und Schuhmacher-Maschinen, ferner alle Sorten Haushaltungsmaschinen als Fleischhack-, Wring-, Butter- und Waschmaschinen usw. zu denkbar billigsten Preisen. Nichterfallendes auf meine Kosten zurück. — Man versäume nicht, **sofort gratis** und franko ausführliche Preislisten zu verlangen. Anerkennungsschreiben aus allen Gegenden.

Die Herren Lehrer genießen noch eine Extra-Vergünstigung. 727




Praktische Anleitung zur leichten Erlernung der einfachen Kleidermacherei

von Frau **Hagen-Tobler**. Kindergarderobe für das 4.—8. Altersjahr 4. Auflage. 1 Fr. Verlag: Art. Institut Orell Füssli Zürich. Vorrätig in allen Buchhandlungen.

Aufgabenbüchlein für Inspektoren u. Lehrer der Volksschulen.

Im Auftrag der Erziehungsdirektion des Kantons Solothurn bearbeitet von der kantonalen Lehrmittelkommission.

Preis kart. Fr. 1.50.

Von diesem Werk, das in Lehrer- und Inspektorenkreisen allgemeinen Beifall gefunden, ist soeben ein Neudruck erschienen. (OF 133) 41

Zu beziehen bei **A. Lüthy, Buchhandlung, Solothurn.**

Urner Museums-

Lose

Ziehung 28. Januar sind noch erhältlich à 1 Fr. per Nachn. durch Frau **E. Blatter, Lose-Versand, Altdorf, Erste Treffer Fr. 10,000, 5000, letzter 5 Fr. Ziehungsliste 20 Cts. Auf 20 Lose je 1 Gratis-Los.** 690

Das Geschlechtsleben

und seine Verirrungen. Was junge Leute davon wissen sollten und Eheleute wissen müssten von Dr. med. **Schöneberger u. Sigert.** Preis 4 Fr.



Aus dem Inhalt: Jugend- und Männersünden. Ursachen und Bekämpfung der Unsittlichkeit. Geschlechtskrankheiten und ihre Folgen. Wen soll ich heiraten? Das Geschlechtsleben in der Ehe. Verhütung der Empfängnis. Ob Knabe od. Mädchen? Impotenz, Kinderlosigkeit. Menstruation und Wechseljahre. Vererbung. Nachtseiten des Geschlechtslebens. (O F 7863) 890

Empfehlenswertestes Geschenk für Eltern, Erzieher, junge Männer, Braut- und Eheleute. Nur zu beziehen durch: **Verlag „Die Gesundheit“, Bern 28 Bollwerk 28.**

Zur Schillerfeier!

Rede zur **hundertjährigen Feier der Geburt Schillers** am 10. November 1859, in der **St. Peters-Kirche in Zürich** gehalten von

Dr. Friedrich Vischer, ordentl. Professor der Ästhetik und deutschen Literatur. 20 S. gr. 8^o — 80 Cts.

Es sind nur noch wenige Exemplare vorhanden. Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen entgegen.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Mechanische Lingeriefabrik Postfach 12057, Zürich

offerirt Brautleuten, Familien, Beamten, Angestellten, Hotels und Restaurants ihre Fabrikate in: 23
Herren-Hemden, weiss, divers farbig und tricot, Herren-Nachthemden, -Unterleidern, -Kragen, -Manchetten, -Taschentüchern. Damen-Hemden, -Hosen, -Matinées, Damen-Nachthemden, -Unter-tailen, -Jupons, -Schürzen, -Taschentüchern, Leintüchern, Bettanzügen, Bettüberwürfen, Servietten, Tisch-, Wasch-, Frottir-Bad- und Handtüchern nach Mass und Konfektion in billigen und guten Qualitäten und einfacher bis feinsten Ausführung. **Günstige Teilzahlungen.** — Bei Barzahlungen und kürzern Fristen entsprechender **Rabatt.**

Reisende mit reichhaltigen Musterkollektionen besuchen Reflektanten sofort auf allen Haupt- und Nebenorten der Schweiz. Beste Referenzen aus allen Lehrerkreisen.

J. W. Guttknecht „Bleistifte“

sind von anerkannt vorzüglicher Qualität und 14
überall erhältlich.

Proben gratis und franko durch

J. W. Guttknecht, Stein bei Nürnberg.

Perlgarn
Schulgarn
Blitzgarn
Blumengarn



sind anerkannt vorzügliche und beliebte Baumwoll-Strickgarne

Fertige **Strümpfe** und **Socken** (Marke **Eichhorn**) sind unübertroffen in **Solidität** und **Weichheit**.

Alleinige Fabrikanten dieser gesetzlich geschützten Spezialmarken:

J. J. Künzli & Cie., Strickgarn- und Strumpfwarenfabrik, Strengelbach (Aargau)

NB. Diese Artikel sind auch zu Fabrikpreisen bei Engros-Häusern erhältlich. 917

Die Fabrik liefert nicht an Private.

Adelrich Benziger & Cie.

Kunststickerei 921
in **Einsiedeln**
empfehlen sich zur Anfertigung von **Vereins-Fahnen** in Hand- und Maschinenstickerei

| | | |
|---------------------------|--|--------------------------|
| Eigene Stickerei-Ateliers | Photographien und Zeichnungen nebst genauen Kostenberechnungen stehen zu Diensten. | Grösstmögliche Garantie. |
|---------------------------|--|--------------------------|

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

TABLEAU

des **Schweizerischen Bundesrats**

1905.

Mit Metallstäben.

Preis: 1 Fr.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.